

foerderung.bildung-rp.de

Bildungsserver > individuelle Förderung > Behinderung als Thema und Herausford... > Autismus > Schulische Förderung > Auswirkungen im schulischen Alltag > Wahrnehmung > Körpergefühl

Körpergefühl

"Während sich die meisten Menschen in wenigen Minuten an neue Kleider gewöhnen, brauche ich dafür drei oder vier Tage." (Temple Grandin)

Folgende Kategorisierungen und Aufzählungen dienen der Veranschaulichung, um mögliche Besonderheiten der Wahrnehmung und deren Auswirkungen im Schulalltag von Schülerinnen und Schülern mit ASS verstehen zu können.

Mögliche Besonderheiten der Wahrnehmung	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebote
<p>Überempfindlichkeit des taktilen Sinns führt dazu, dass Berührungsempfindungen als unangenehm erlebt werden, Druckempfindungen dagegen als angenehm</p> <p>Leichte Berührungen werden nur diffus verarbeitet und so als unheimlich und bedrohlich empfunden.</p> <p>Manche Körperteile sind besonders berührungsempfindlich.</p>	<p>Bevorzugung bestimmter Kleidung bzw. Nichtertragen mancher Stoffe</p> <p>Tastscheu/Scheu, Dinge anzufassen</p> <p>Nichtertragen von plötzlichem Körperkontakt, auch nicht von beliebten Personen</p> <p>Bevorzugung von selbstbestimmten Körperkontakten</p> <p>umittelbare Nähe von Menschen, z.B. beim Stehen in einer Schlange, löst starkes Unbehagen oder Panik aus</p> <p>Meiden von Menschenmengen</p> <p>Zurückweichen, wenn eine Person zu nahe kommt</p> <p>versehentliches "Anrempeln" durch eine andere Person</p>	<ul style="list-style-type: none"> • taktile Wahrnehmungsübungen • Aufspüren von Über- oder Unterempfindlichkeiten • bei Scheu das Anfassen von Dingen durch Führen mit festem Druck ermöglichen. • Berührungen vorher unbedingt ankündigen • beim "Schlangestehen" den ersten oder letzten Platz ermöglichen • bei Problemen mit der Nähe zum Sitznachbarn Sitzplatz alleine in der Bank ermöglichen • bei Schulfeiern den Raum mit als Erste/Erster betreten lassen und Platz an der Peripherie oder im Schutz einer vertrauten Person ermöglichen • der Klasse die Probleme mit Berührungen erklären • Üben von angemessenen Reaktionen in Rollenspielen: z.B. "Sich im Vorbeigehen berühren"

	führt zu Schreien oder Schlagen	
<p>Störungen im Stellungssinn, Bewegungssinn und Kraftsinn (kinästhetische Wahrnehmung) erschweren die Wahrnehmung und Steuerung von Gelenken, Muskulatur und Gleichgewicht</p> <p>Die Rückmeldung über Spannung, Entspannung und Lager der Körperteile zueinander ist beeinträchtigt.</p>	<p>Gefühl von Körperlosigkeit oder Zerfließen</p> <p>Selbststimulation, z.B. mit dem Kopf auf den Tisch schlagen, um sich zu spüren</p> <p>Suchen von Druckerlebnissen, um zur Ruhe zu kommen, z.B. Verkriechen, Autoagression</p> <p>Angemessene Kraftdosierung fällt schwer.</p> <p>Probleme bei der Koordination von Bewegungen</p> <p>Schwierigkeiten beim Erlernen komplexer Bewegungen, z.B. auch beim Schreiben</p> <p>Handlungsabläufe können kognitiv erfasst, gedacht aber nicht zeitgleich ausgeführt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • äußere Begrenzung durch festes Halten • Stimulation mit Massagegeräten • Halt geben durch ruhige Ansprache • Druckerlebnisse durch Sitzplatz/Sitzhöhe ermöglichen: Stuhl nah an den Tisch heranrücken (Bauch- und Rückenkontakt, fester Bodenkontakt der Füße ermöglichen) • ...
<p>Störungen in der Innenwahrnehmung können das Empfinden von Durst und Hunger oder das Sättigungsgefühl erschweren.</p>	<p>Vergessen von Essen und Trinken</p> <p>Verwechseln von Durst- und Hungergefühl</p> <p>Essen in sich hinein stopfen, unerlässliches Trinken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • feste Essenszeiten vereinbaren • Trink- und Essensmengen festlegen; gemeinsam einen Plan erstellen
<p>oftmals Über- oder Unterempfindlichkeit bei Temperaturreizen</p>	<p>Unleidlichkeit ohne zu merken, dass die zu warme Kleidung die Ursache für das</p>	<ul style="list-style-type: none"> • konkrete Hinweise geben, z.B.: "Zieh erst die Weste aus, dann arbeiten wir weiter."

	<p>Unbehagen ist</p> <p>Probleme bei der Einschätzung der Außentemperatur und der Wahl angemessener Kleidung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • klare Vorgaben für Pausen oder Unterrichtsgänge, diese sachlich begründen • Konsens aushandeln, dass bestimmte Vorgaben nicht zur Diskussion stehen
oftmals reduziertes Schmerzempfinden	<p>erschwerter Lernprozesse im Umgang mit Gefahren, da Schmerz als Warnsignal fehlt</p> <p>Erkrankungen bleiben unbemerkt, Schmerzen können nicht lokalisiert werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahrensituationen über die Kognition erarbeiten • kleinste Anzeichen von Schmerz besonders ernst nehmen <p>...</p>
Mangelndes Körperempfinden kann Auslöser einer Handlungsstörung sein.	<p>gezielte Handlungen sind erschwert oder nicht möglich</p> <p>Sprechen fällt schwer, ist zeitweise oder vollkommen unmöglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...

Lehrkräfte können anhand vorliegender Beispiele eine der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler entsprechende individuelle Arbeitshilfe anfertigen.

Hierzu

[!\[\]\(a03a7eb2f4046e1d3c76772003e549ea_img.jpg\) **Vordruck downloaden, ausdrucken und ausfüllen**](#)

oder

[!\[\]\(e474458956c9a37fbf9586ddb60a7fa1_img.jpg\) **Formular direkt als Worddokument bearbeiten**](#)

[!\[\]\(3e2231b1ad3ca8da8658228c00dd08e0_img.jpg\) **Zurück zu: Auswirkungen von ASS**](#)